

1974	Ausgegeben zu Bonn am 23. Juli 1974	Nr. 76
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
15. 7. 74	Verordnung über die Zuständigkeit des Hauptzollamts Hamburg-Jonas für die Erhebung von Ausfuhrabgaben für Marktordnungswaren	1497
17. 7. 74	Verordnung zur Aufhebung viehschenrechtlicher Vorschriften über das Verfahren zur Blutuntersuchung auf Rotz	1498
18. 7. 74	Verordnung über die Höhe der Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalvertretungsmitglieder	1499
28. 6. 74	Allgemeine Anordnung über die Übertragung von Befugnissen, die Regelung von Zuständigkeiten im Widerspruchsverfahren und die Vertretung bei Klagen aus dem Beamtenverhältnis im Dienstbereich des Bundesministers für Verkehr	1500

2030-14-19 2030-14-27

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 42	1502
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1503

Dieser Ausgabe ist für die Abonnenten ein am 30. Juni 1974 abgeschlossener Nachtrag zum Fundstellennachweis A 1973 beigelegt.

Verordnung über die Zuständigkeit des Hauptzollamts Hamburg-Jonas für die Erhebung von Ausfuhrabgaben für Marktordnungswaren

Vom 15. Juli 1974

Auf Grund des § 12 Abs. 3 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Artikels 5 des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1426) wird verordnet:

§ 1

(1) Die Zuständigkeit für die Erhebung von Ausfuhrabgaben (§ 5 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen vom 31. August 1972 — Bundesgesetzbl. I S. 1617 —, zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 — Bundesgesetzbl. I S. 469) wird von allen anderen Hauptzollämtern auf das Hauptzollamt Hamburg-Jonas übertragen.

(2) Zuständig für die Entgegennahme der Anmeldung und des Antrags auf Abfertigung zur Ausfuhr (§ 17 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen)

sowie für die Entscheidung über diesen Antrag ist jedoch die Versandzollstelle (§ 10 Abs. 1 und 2 der Außenwirtschaftsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. August 1973 — Bundesgesetzbl. I S. 1069 —, zuletzt geändert durch die Einunddreißigste Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung vom 30. Januar 1974 — Bundesgesetzbl. I S. 122).

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 23 des Finanzverwaltungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. August 1974 in Kraft.

Bonn, den 15. Juli 1974

Der Bundesminister der Finanzen
In Vertretung
Dr. Hiehle

**Verordnung
zur Aufhebung viehseuchenrechtlicher Vorschriften
über das Verfahren zur Blutuntersuchung auf Rotz**

Vom 17. Juli 1974

Auf Grund des § 79 Abs. 1 des Viehseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1973 (Bundesgesetzbl. 1974 I S. 1), geändert durch das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Folgende viehseuchenrechtliche Vorschriften über das Verfahren bei der Untersuchung des Blutes rotzverdächtiger oder der Ansteckung mit Rotz verdächtiger Pferde werden aufgehoben:

Baden-Württemberg

§ 149 Satz 2 einschließlich Anhang sowie § 156 Abs. 2 Satz 3 der Verfügung des Württembergischen Ministeriums des Innern, betreffend Ausführungsvorschriften zum Viehseuchengesetz vom 11. Juli 1912 (Regierungsblatt S. 293);

Bayern

die Ministerialbekanntmachung vom 11. März 1920 Vollzug des Viehseuchengesetzes; hier: Bekämpfung des Rotzes, mit Anlagen A und B (Bereinigte Sammlung der Verwaltungsvorschriften des Bayerischen Staatsministeriums des Innern I S. 38);

Berlin

§ 138 Abs. 2 Satz 2 einschließlich Anhang sowie § 144 Abs. 2 Satz 2 der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung (zugleich Ausführungsanweisung zum Viehseuchengesetz) vom 1. Mai 1912 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, Sonderband I, 7831-2), zuletzt geändert durch die Verordnung über Sera und Impfstoffe nach § 17 c des Viehseuchengesetzes vom 27. Februar 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 134);

Hessen

§ 138 Abs. 2 Satz 2 einschließlich Anhang sowie § 144 Abs. 2 Satz 2 der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung (zugleich Ausführungsanweisung zum Viehseuchengesetz vom 26. Juli 1909 — Reichsgesetzbl. S. 519 —) vom 1. Mai 1912 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 105, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen II 356-20), zuletzt geändert durch die Änderungsverordnung vom 17. Dezember 1973 (Hessisches Gesetz- und Verordnungsblatt I 1974 S. 17);

Niedersachsen

§ 138 Abs. 2 Satz 2 einschließlich Anhang sowie § 144 Abs. 2 Satz 2 und der Klammerzusatz am Ende des Absatzes 3 der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung (zugleich Ausführungsanweisung zum Viehseuchengesetz) vom 1. Mai 1912 (Niedersächsisches Gesetz und Verordnungsblatt Sonderband III S. 392), zuletzt geändert durch die Zweite Änderungsverordnung vom 24. April 1973 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt S. 128);

Rheinland-Pfalz

§ 138 Abs. 2 Satz 2 einschließlich Anhang sowie § 144 Abs. 2 Satz 2 der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung (zugleich Ausführungsanweisung zum Viehseuchengesetz) vom 1. Mai 1912 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 105), zuletzt geändert durch die Geflügelpest-Verordnung vom 19. Dezember 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 2509);

Saarland

§ 138 Abs. 2 Satz 2 einschließlich Anhang sowie § 144 Abs. 2 Satz 2 der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung (zugleich Ausführungsanweisung zum Viehseuchengesetz vom 26. Juni 1909 — Reichsgesetzbl. S. 519 —) vom 1. Mai 1912 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 105), zuletzt geändert durch die Verordnung zum Schutz gegen die Tollwut vom 13. März 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 289);

Schleswig-Holstein

§ 138 Abs. 2 Satz 2 einschließlich Anhang sowie § 144 Abs. 2 Satz 2 der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung (zugleich Ausführungsanweisung zum Viehseuchengesetz vom 26. Juni 1909 — Reichsgesetzbl. S. 519 —) vom 1. Mai 1912 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 105), zuletzt geändert durch die Geflügelpest-Verordnung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Viehseuchengesetzes vom 26. Juli 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 627) auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 17. Juli 1974

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
J. Ertl

**Verordnung
über die Höhe der Aufwandsentschädigung
für vom Dienst freigestellte Personalvertretungsmitglieder**

Vom 18. Juli 1974

Auf Grund des § 46 Abs. 5 Satz 3 in Verbindung mit § 54 Abs. 1, § 56 des Bundespersonalvertretungsgesetzes vom 15. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 693), geändert durch Artikel 287 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469, 631), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Die Aufwandsentschädigung beträgt für ganz von ihrer dienstlichen Tätigkeit freigestellte Mitglieder von Personalräten, Gesamtpersonalräten, Bezirkspersonalräten und Hauptpersonalräten 50 Deutsche Mark monatlich.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 118 des Bundespersonalvertretungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 1974 in Kraft.

Bonn, den 18. Juli 1974

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister des Innern
Maihofer

**Allgemeine Anordnung
über die Übertragung von Befugnissen,
die Regelung von Zuständigkeiten im Widerspruchsverfahren
und die Vertretung bei Klagen aus dem Beamtenverhältnis
im Dienstbereich des Bundesministers für Verkehr**

Vom 28. Juni 1974

I.

**Übertragung von Zuständigkeiten
nach dem Bundesbeamtengesetz**

(1) Ich übertrage auf

die Wasser- und Schifffahrtsdirektionen,
die Bundesanstalt für Gewässerkunde,
die Bundesanstalt für Wasserbau,
das Deutsche Hydrographische Institut,
das Bundesamt für Schiffsvermessung,
das Oberprüfungsamt für die höheren technischen
Verwaltungsbeamten,
den Deutschen Wetterdienst — Zentralamt —,
das Kraftfahrt-Bundesamt,
die Bundesanstalt für Straßenwesen,
die Bundesanstalt für Flugsicherung
— Zentralstelle —,
das Luftfahrt-Bundesamt,
das Hauptprüfungsamt für die Deutsche Bundesbahn
die Befugnisse,

1. für die Beamten des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes
 - a) nach § 64 des Bundesbeamtengesetzes (BBG) die Übernahme oder Fortführung einer Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst zu verlangen,
 - b) nach § 65 Abs. 3 BBG Nebentätigkeiten zu genehmigen, zu versagen oder Genehmigungen zu widerrufen,
2. nach § 139 Abs. 3, § 142 Abs. 5 BBG die amtsärztliche Untersuchung eines durch Dienstunfall verletzten Beamten, Versorgungsempfängers oder früheren Beamten anzuordnen.

(2) Ich bestimme, daß die in Absatz 1 genannten Behörden je für ihren Dienstbereich

1. nach § 60 BBG einem Beamten des einfachen, mittleren oder gehobenen Dienstes die Führung der Dienstgeschäfte verbieten dürfen,
2. nach Nummer 1 Abs. 4 Satz 1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften des Bundesministers des Innern in der Fassung vom 17. November 1966 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 220 vom 25. November 1966) zu § 150 BBG entscheiden, ob ein Dienstunfall anerkannt wird oder nicht.

II.

**Übertragung von Ermächtigungen nach dem
Bundesreisekostengesetz
und dem Bundesumzugskostengesetz**

(1) Ich ermächtige die in Abschnitt I genannten Behörden

1. nach § 9 Abs. 5 des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) vom 20. März 1965 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 1621) einen Zuschuß zum Tagelohn in Höhe des Mehrbetrages der nachgewiesenen notwendigen Auslagen für Verpflegung unter Berücksichtigung der häuslichen Ersparnis zu bewilligen,
2. nach § 11 Abs. 2 BRKG das Tage- und Übernachtungsgeld (§§ 9, 10) in besonderen Fällen bis zu weiteren achtundzwanzig Tagen zu bewilligen,
3. nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 des Bundesumzugskostengesetzes (BUKG) vom 8. April 1964 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 1628) die Räumung einer Dienstwohnung des Bundes zu veranlassen,
4. nach § 2 Abs. 3 Nr. 3 BUKG die Räumung einer bundeseigenen oder im Besetzungsrecht des Bundes stehenden Mietwohnung zu veranlassen.

(2) Ich bestimme die in Abschnitt I genannten Behörden nach § 8 Abs. 6 der Trennungsgeldverordnung vom 22. November 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 1715) als für die Gewährung des Trennungsgeldes zuständige Behörden.

III.

**Übertragung von Zuständigkeiten
nach der Bundesdisziplinarordnung**

Ich übertrage auf die Präsidenten (Leiter) der in Abschnitt I genannten Behörden

1. nach § 15 Abs. 2 der Bundesdisziplinarordnung (BDO) die Disziplinarbefugnisse gegenüber den Ruhestandsbeamten des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes,
2. nach § 35 Abs. 1 Satz 3 in Verbindung mit Satz 1 Nr. 2 BDO die Befugnis als Einleitungsbehörde hinsichtlich der Beamten des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes.

IV.

**Regelung von Zuständigkeiten in
Widerspruchsverfahren in Beamtenangelegenheiten**

Ich übertrage auf die in Abschnitt I genannten Behörden nach § 172 BBG in Verbindung mit § 126 Abs. 3 Nr. 2 des Beamtenrechtsrahmengesetzes die Befugnis,

über den Widerspruch eines Beamten gegen den Erlaß oder die Ablehnung eines Verwaltungsaktes zu entscheiden, soweit diese Behörden oder ihnen nachgeordnete Stellen zum Erlaß oder zur Ablehnung des Verwaltungsaktes zuständig waren.

V.

Vertretung bei Klagen aus dem Beamtenverhältnis

Auf Grund des § 174 Abs. 3 BBG übertrage ich die Vertretung des Dienstherrn bei Klagen aus dem Beamtenverhältnis den in Abschnitt I genannten Behörden, soweit sie nach dieser Anordnung für die Entscheidung über Widersprüche zuständig sind.

VI.

Vorbehaltklausel

In besonderen Fällen behalte ich mir die Zuständigkeiten nach den Abschnitten I bis V dieser Anordnung vor.

VII.

Schlußvorschriften

(1) Diese Anordnung findet keine Anwendung auf Widersprüche und Klagen, die vor dem Inkrafttreten dieser Anordnung erhoben worden sind.

(2) Diese Anordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(3) Die Anordnung über die Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Versorgung im Dienstbereich des Bundesministers für Verkehr vom 1. September 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1562) und die Allgemeine Anordnung über die Übertragung der Befugnis zu Entscheidungen über Jubiläumswendungen an Beamte im nachgeordneten Bereich des Bundesministers für Verkehr vom 15. Juli 1969 (Bundesanzeiger Nr. 133 vom 24. Juli 1969) bleiben unberührt.

(4) Es treten außer Kraft:

1. Anordnung über die Übertragung von Befugnissen bei Nebentätigkeiten im Dienstbereich des Bundesministers für Verkehr vom 26. Januar 1965 (Bundesanzeiger Nr. 24 vom 5. Februar 1965, ber. Bundesanzeiger Nr. 38 vom 25. Februar 1965),
2. Anordnung über die Zuständigkeit zu versorgungsrechtlichen Entscheidungen im Dienstbereich des Bundesministers für Verkehr vom 25. Mai 1966 (Bundesanzeiger Nr. 103 vom 3. Juni 1966).

Bonn, den 28. Juni 1974

Der Bundesminister für Verkehr
In Vertretung
Ruh n a u

Bundesgesetzblatt Teil II

Nr. 42, ausgegeben am 19. Juli 1974

Tag	Inhalt	Seite
15. 7. 74	Verordnung zur Durchsetzung der deutsch-österreichischen Vereinbarung vom 12. Juni 1974 über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen am Grenzübergang Neuhaus/Inn (neue Innbrücke)	1029
15. 7. 74	Verordnung zur Durchsetzung der deutsch-österreichischen Vereinbarung vom 12. Juni 1974 über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen am Grenzübergang Simbach-Innbrücke	1032
15. 7. 74	Verordnung zur Durchsetzung der deutsch-österreichischen Vereinbarung vom 12. Juni 1974 über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen am Grenzübergang Reit im Winkl	1035
15. 7. 74	Verordnung zur Durchsetzung der deutsch-österreichischen Vereinbarung vom 12. Juni 1974 über die Errichtung vorgeschobener österreichischer Grenzdienststellen für den Schiffsverkehr in Passau-Donaulände und in Obernzell (Donau)	1038
22. 5. 74	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik der Philippinen über Kapitalhilfe	1042
19. 6. 74	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Sozialistischen Republik der Birmanischen Union über Kapitalhilfe	1044
28. 6. 74	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche	1046
28. 6. 74	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum	1046
1. 7. 74	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Übereinkommens über die Ausarbeitung eines Europäischen Arzneibuches	1047

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
Vorschriften für die Agrarwirtschaft		
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1654/74 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungen	29. 6. 74	L 175/24
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1655/74 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen für die Ausfuhr von Getreidemischfuttermitteln	29. 6. 74	L 175/29
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1656/74 der Kommission zur Festsetzung der als Ausgleichsbeträge für die Erzeugnisse des Getreide- und Reissektors anzuwendenden Beträge	29. 6. 74	L 175/31
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1657/74 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Milch und Milcherzeugnissen	29. 6. 74	L 175/37
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1658/74 der Kommission zur Festsetzung der Ausgleichsbeträge für Rindfleisch	29. 6. 74	L 175/43
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1659/74 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	29. 6. 74	L 175/45
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1660/74 der Kommission über die Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Olsaaten	29. 6. 74	L 175/47
27. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1661/74 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. Juli 1974 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter Getreide- und Reiserzeugnisse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	29. 6. 74	L 175/49
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1662/74 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Ausfuhr für Olivenöl	29. 6. 74	L 175/51
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1663/74 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen bei der Einfuhr	29. 6. 74	L 175/53
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1664/74 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	29. 6. 74	L 175/55
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1665/74 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	29. 6. 74	L 175/57
27. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1666/74 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. Juli 1974 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr von Zucker und Melasse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	29. 6. 74	L 175/59
27. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1667/74 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. Juli 1974 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr von bestimmten Milcherzeugnissen in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	29. 6. 74	L 175/64
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1668/74 der Kommission über die Durchführung einer neuen Ausschreibung zur Bereitstellung von Weichweizenmehl als Hilfeleistung für das Hilfswerk der Vereinten Nationen für die palästinensischen Flüchtlinge im Nahen Osten, nachstehend UNRWA genannt	29. 6. 74	L 175/67
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1669/74 der Kommission über die Durchführung einer Ausschreibung zur Bereitstellung von Weichweizen als Hilfeleistung für die Republik Tunesien	29. 6. 74	L 175/69
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1670/74 der Kommission zur Festsetzung der Schwellenpreise für bestimmte Arten von Mehl, Grob- und Feingrieß für das Wirtschaftsjahr 1974/1975	29. 6. 74	L 175/71

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1671/74 der Kommission zur Abweichung von den Qualitätsnormen für bestimmte Sorten von Tafeläpfeln und -birnen zu Beginn des Wirtschaftsjahres 1974/1975	29. 6. 74	L 175/72
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1672/74 der Kommission zur Festsetzung der Vergütung und der Abgabe zum Ausgleich der Lagerkosten für Zucker für das Zuckerwirtschaftsjahr 1974/1975	29. 6. 74	L 175/73
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1673/74 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Erzeugung für in der chemischen Industrie verwendeten Weißzucker	29. 6. 74	L 175/75
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1674/74 der Kommission zur Festlegung der Erstattung bei der Erzeugung für Olivenöl zur Herstellung von Fisch- und Gemüsekonserven	29. 6. 74	L 175/77
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1675/74 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Zuckerrüben und Zuckerrohr für das Zuckerwirtschaftsjahr 1974/1975	29. 6. 74	L 175/78
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1677/74 der Kommission zur Aufhebung der Erstattungen bei der Ausfuhr auf dem Geflügelfleischsektor für den Zeitraum vom 1. Juli 1974 an	29. 6. 74	L 175/80
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1678/74 der Kommission zur zweiten Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 722/74 zur Ermächtigung des Vereinigten Königreichs zur Gewährung einer degressiven einzelstaatlichen Beihilfe für Schweineerzeuger	29. 6. 74	L 175/81
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1679/74 der Kommission zur Aufhebung der in der Verordnung (EWG) Nr. 719/74 festgesetzten Orientierungspreise für Kälber und ausgewachsene Rinder sowie zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 920/74	29. 6. 74	L 175/82
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1680/74 der Kommission zur Änderung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Kälbern und ausgewachsenen Rindern sowie von Rindfleisch, ausgenommen gefrorenes Rindfleisch	29. 6. 74	L 175/83
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1681/74 der Kommission zur Änderung der als Ausgleichsbeträge für die Erzeugnisse des Getreide- und Reissektors anzuwendenden Beträge	29. 6. 74	L 175/86
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1682/74 der Kommission zur Festsetzung der besonderen Ausfuhrabschöpfung für Weiß- und Rohzucker	29. 6. 74	L 175/90
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1683/74 der Kommission zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen	29. 6. 74	L 175/92
28. 6. 74 Verordnung (EWG) Nr. 1684/74 der Kommission zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen	29. 6. 74	L 175/94

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Einmaliger Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt, 53 Bonn I, Postfach 624, Tel. (02221) 23 66 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 31,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,85 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1972 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 399-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,05 DM (0,85 DM zuzüglich —20 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 1,45 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5%.